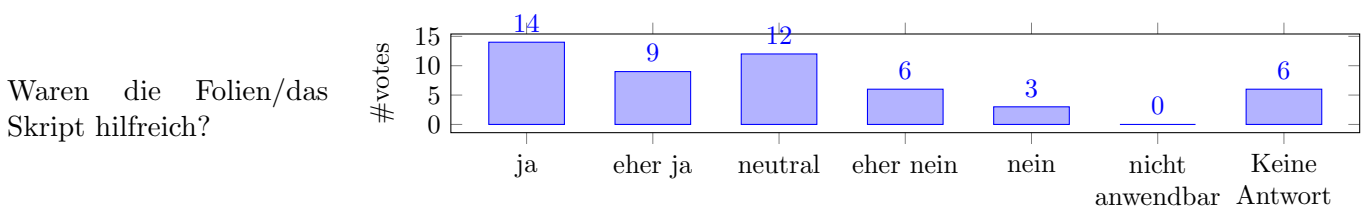
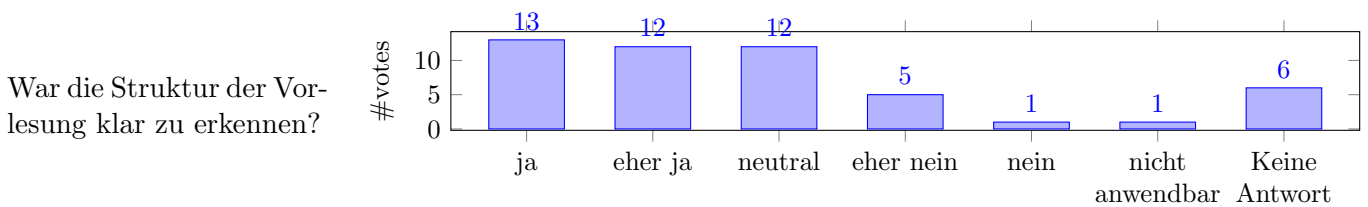
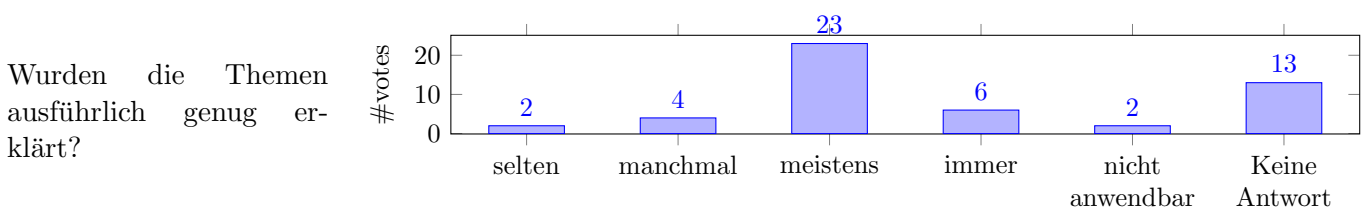
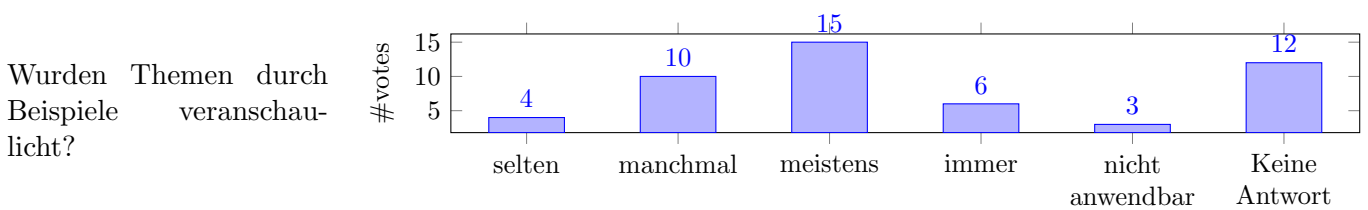
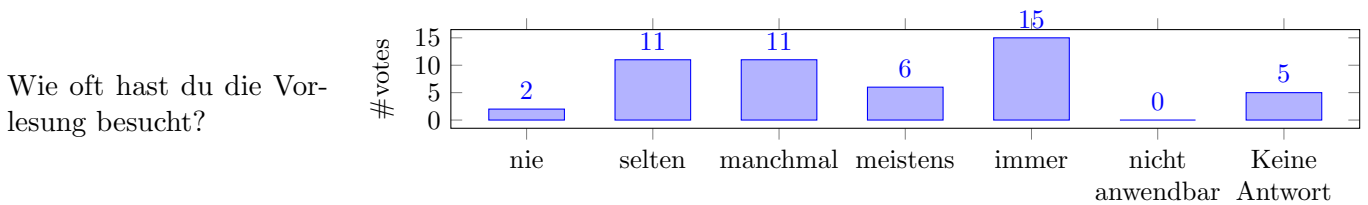
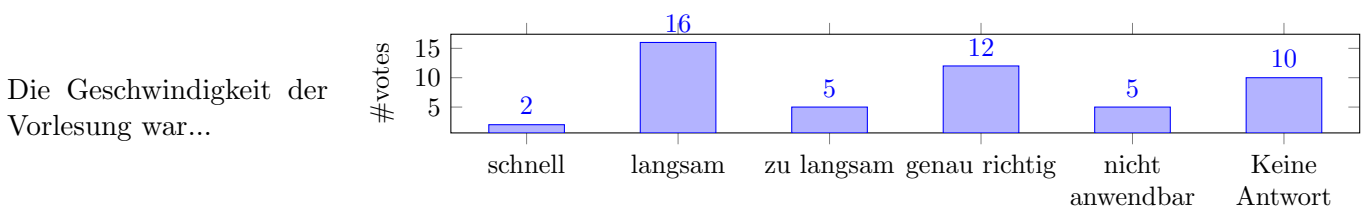


Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

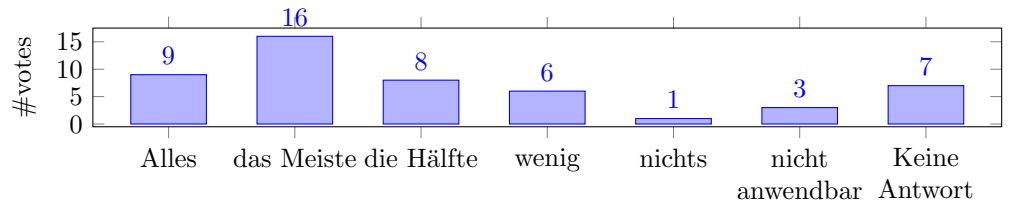
## 1 Bewertung der Vorlesung



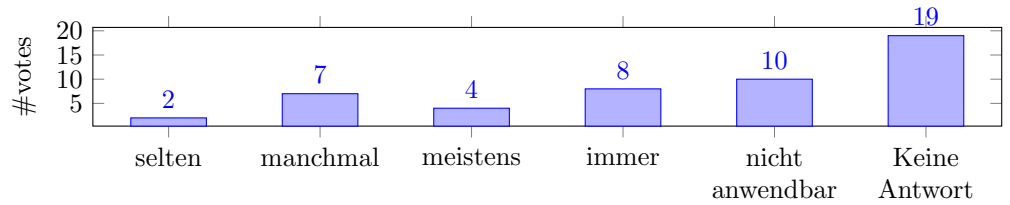
## 2 Bewertung der Dozierenden



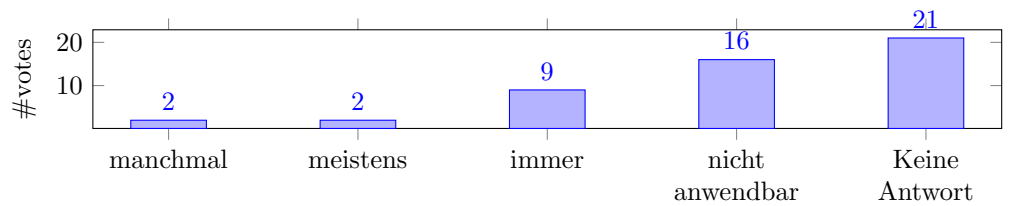
Wie viel verstehst du während der Vorlesung?



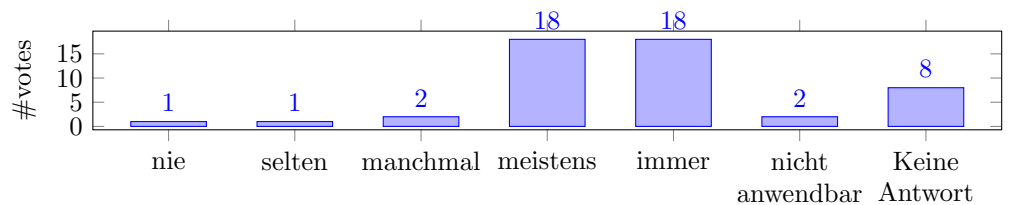
Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?



War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

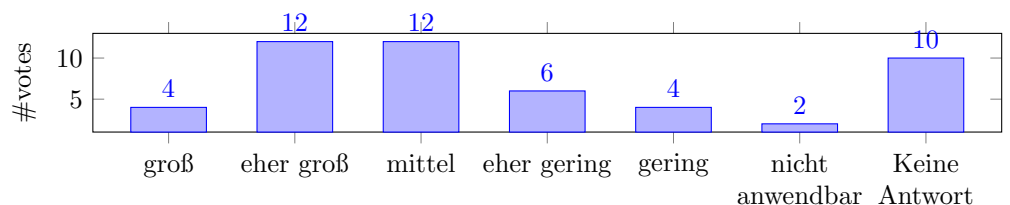


War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

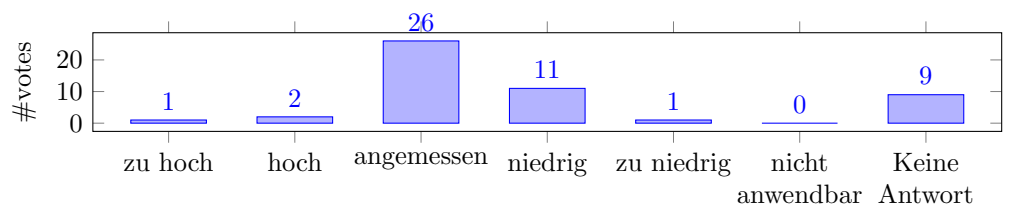


### 3 Bewertung des Moduls

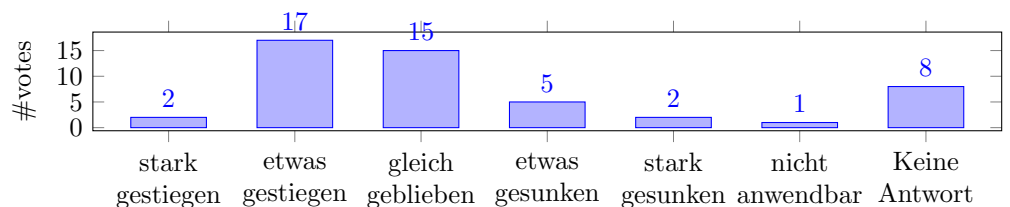
Der Praxisbezug war...



Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?

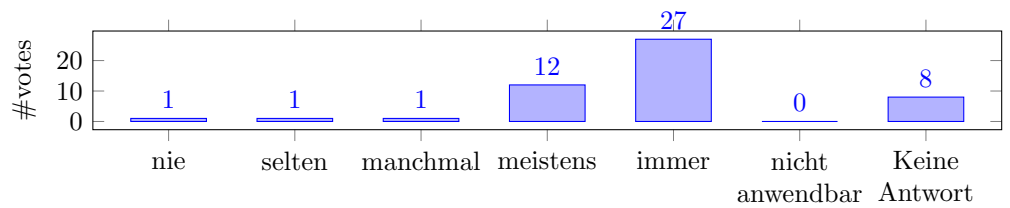


Dein Interesse für dieses Thema ist...

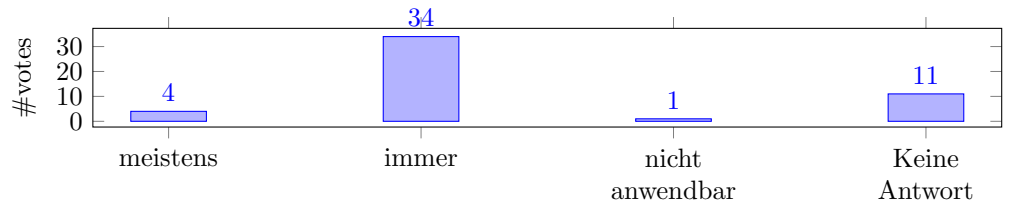


## 4 Bewertung der Übungsaufgaben

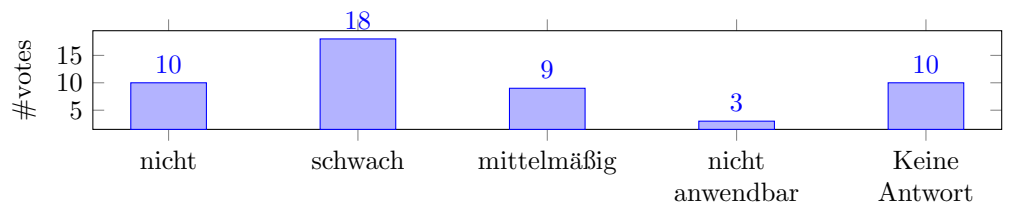
Wie oft hast du die Übungen besucht?



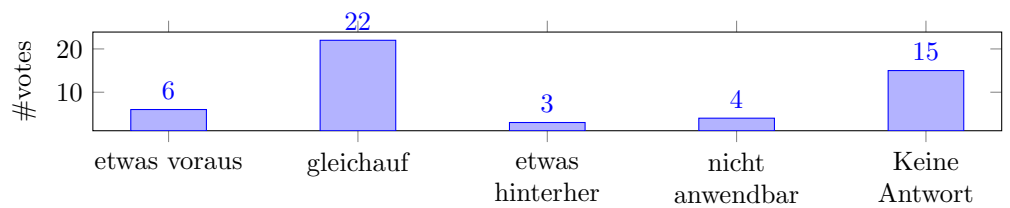
Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?



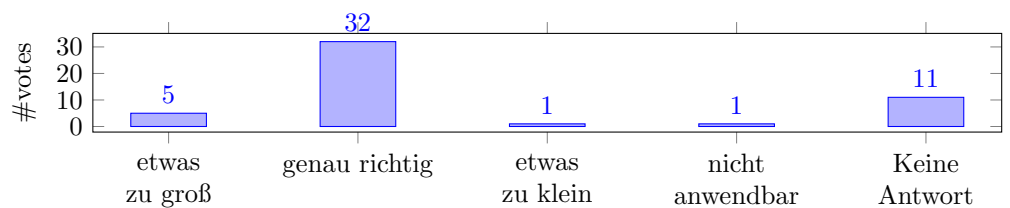
Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...



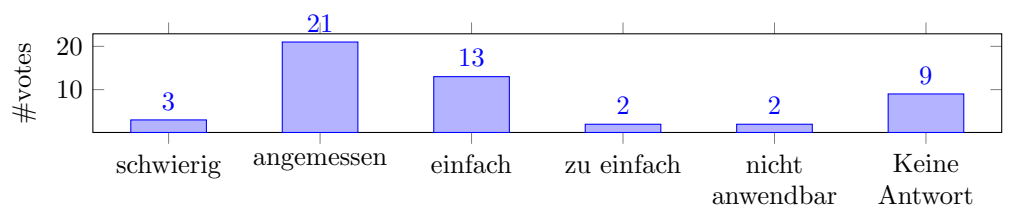
Die Vorlesung war...



Die Übungsgruppe war...

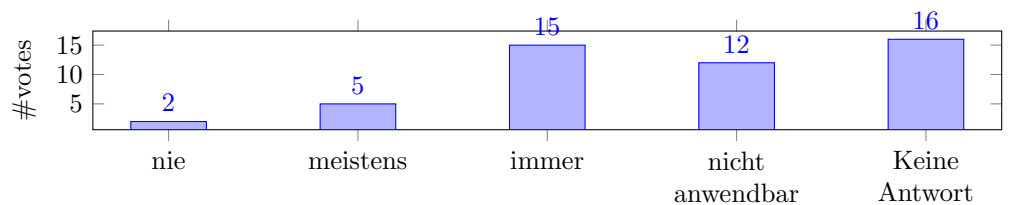


Die Übungsaufgaben waren meistens...

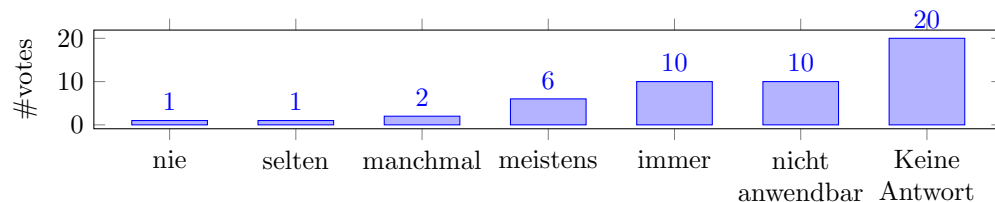


## 5 Bewertung des Tutoriums

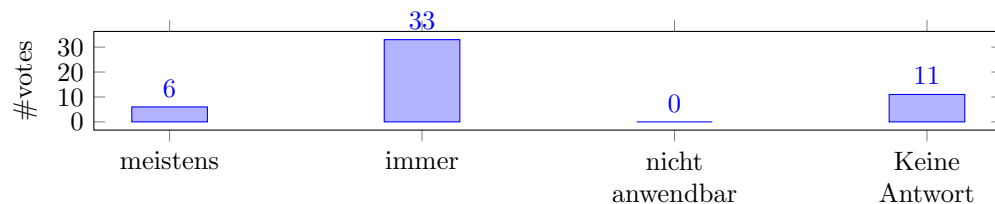
War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?



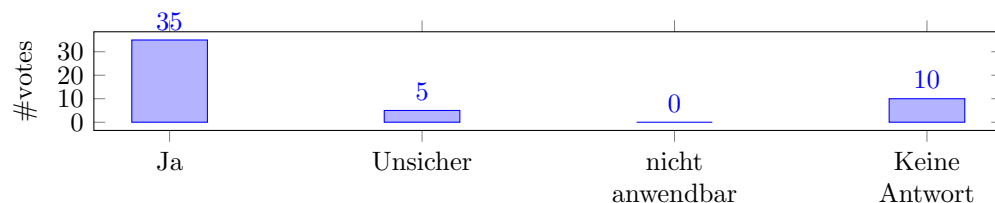
Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?



Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

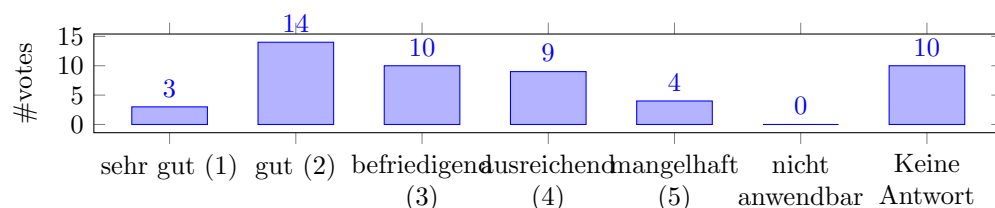


Lohnt sich der Besuch des Tutoriums?



## 6 Abschließende Bewertung des Moduls

Note:



### 6.1 Hältst du die Vorlesung der Dozent:in für lehrpreiswürdig und falls ja, warum?

Ja, denn Dozent:in hält die Vorlesung sehr flüssig und authentisch und Dozent:in ist in der Organisation sehr zuvorkommend und freundlich.
Eher nein
Nein
-
Auf keinen Fall.
Nein.

## 7 Freitextkommentare

### 7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Die Vortragsart von Dozent:innen empfand ich als sehr ansprechend. Beide sind äußerst motiviert, alle Studenten anzusprechen und auch schwierigen Stoff verständlich zu erklären.
Die Freundlichkeit aller Beteiligten und die Qualität der bereitgestellten Materialien
Das System mit den Leistungstests nimmt extrem viel Druck in den Wochen und ist eine wesentlich bessere Klausurvorbereitung als normale Übungszettel, auch weil man in der Klausur dann weiß was einen erwartete.
Die Leistungstests als Zulassungsverfahren, da diese als quasi Probeklausuren schonmal gut auf die Klausur vorbereitet haben.

Aktueller Bezug zur Realität und Bedeutung der Vorlesungsinhalte wurde deutlich gemacht
Die Übungsaufgaben waren sehr gut strukturiert und hatten direkten Bezug auf die Leistungstests
Übungsaufgaben gut mit Stoff der Vorlesung lösbar. Vorlesung konnte man gut folgen.
Es gab ein paar Folien zu relativ aktuellen Themen und Beispiele zu z.B. Threads wurden am Laptop live gezeigt statt nur Screenshots auf der Folie zu erklären. Es gibt alte Videos, die man sich ansehen kann, wenn man mal nicht alles verstanden hat. Die Erwähnung des Pareto-Prinzips hilft allgemein und für die Vorlesung sehr. Die Gliederung der Folien hilft bei der Orientierung.
Es war sehr interessant und anschaulich, strukturiert
Anschauliche Beispiele, übersichtliches und hilfreiches Material, angemessene Übungen, Tutor hat sehr geholfen und mir/uns die Inhalte nochmal schön erklärt und sich viel Zeit dafür genommen (Gruppe 7 bei Tutor:in)
Dass vieles einheitlich mit anderen Vorlesungen war. z.B. Automaten Symbole und LuDS
Das Tutorium
Mir hat die Vorlesung wider Erwarten thematisch zugesagt. Die Vorlesungen, die von Dozent:in gehalten wurden, waren sehr gut, da er es geschafft hat, uns Studenten mitzureißen und die Inhalte verständlich zu vermitteln. Die Übungsaufgaben haben immer sehr gut zu den Themen der Vorlesung gepasst und den Stoff vertieft. Insbesondere für den Leistungstest waren diese sehr hilfreich.

## 7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Etwas anschaulichere, aktuellere Folien
Die Folien bzw. ein fehlendes Skript erschweren etwas das nacharbeiten der Vorlesung, weil einige Zusammenhänge auf den Folien nicht sofort ersichtlich werden. Außerdem wurde doch etwas zu oft Bezug zu IT-Sicherheit und dem FKIE genommen.
Die Vorlesungsfolien sind so gut, dass der Vortrag etwas lasch dazu wirkt, obwohl er realistisch gesehen sehr authentisch und auch auf unbemängelbarem Niveau ist. Die Vorlesung könnte vielleicht etwas schneller gehen. Das Tutorium wäre noch etwas besser gewesen, wenn an einigen Stellen weiterführende Inhalte angedeutet würden, da die Zeit dafür häufig gereicht hätte und so einige Fragestellungen, die fallengelassen wurden, weil sie offensichtlich keinen Bezug zum nötigen Inhalt hatten, hätten beantwortet werden können. Man könnte sich allerdings auch über den so reduzierten Workload freuen.
Die Vorlesung war aus meiner Sicht ziemlich langweilig weswegen ich entweder nicht anwesend war oder in der Vorlesung große Schwierigkeiten hatte aufzupassen. Das liegt wahrscheinlich daran, dass die Vorlesung wortwörtlich wie eine Vorlesung der Folien gewirkt hat.
Erreichbarkeit der Tutoren; übersichtlichere Folien
Einige Inhalte der Vorlesung wurden schon in vorherigen Vorlesungen behandelt. Daher hätte ich mir gewünscht, dass diese nicht mehr so umfangreich behandelt werden und stattdessen ein tieferer Einblick in neue Materie umgesetzt wird. Außerdem wären ein paar Programmieraufgaben in den Übungen sicher interessant gewesen, um die in der Vorlesungen erlernten Inhalte auch in der Praxis umgesetzt zu sehen.
Dozent:in sollte, wie die anderen Dozenten auch ein Bügelmikrofon benutzen. Wenn nach unten schaut ist die Stimme signifikant lauter, als zu den Zeitpunkten, zu denen er in das Publikum schaut. So schwankt die Lautstärke. Das ist etwas ablenkend.
Die Themen der SysInf sind interessant. Allerdings habe ich die meisten Übungen als unnötig und nicht hilfreich (zum Verständnis des Stoffs) empfunden. Mir ist bewusst, dass man sich irgendwie Übungen ausdenken muss, um die Vorlesung standardgemäß zu halten. Mir wäre es aber viel lieber, hätten wir die Übungen beiseite gelassen und uns dafür tiefer mit der Materie auseinandergesetzt und am Ende eine mündliche Prüfung gehabt. Aber das wäre praktisch sicher schwer umzusetzen...

Folien zum Teil sehr überladen und unübersichtlich
Die Vorlesung wirkte mit der Zeit etwas monoton.
Viele Wiederholungen aus LuDS und TI. Teilweise extrem alte Beispiel (NetScape Screenshots etc.). Genrell wirkt die Vorlesung etwas „altbacken“.
Dozent:in redet relativ langsam und monoton und es ist nicht immer leicht, ihm zu folgen. Durch die Leistungstests im Semester ist die Arbeitsbelastung hoch, denn die Übungszettel sind zwar offiziell freiwillig, aber man sollte sie schon machen, um für den Leistungstest vorbereitet zu sein, da teilweise Aufgaben im Test Aufgaben auf Übungszetteln stark ähneln. Oft werden Folien eher vorgelesen statt richtig erklärt und die Folien sind allgemein ziemlich voll. Hier könnten mehr (und leerere) Folien oder mehr Animationen helfen. Die Kapitel sind stark unterschiedlich gewichtet und werden unterschiedlich ausführlich erklärt, insbesondere das erste Kapitel ist ziemlich lang.
Die powerpoint!!!!!! Da steht leider viel zu viel Text für einen Slide drauf.
Dozent:in kann seinen Vortragsstil etwas abwechslungsreicher gestalten, bspw durch mehr Sprechpausen, Tonlage mehr variieren etc. Es ist erstaunlich dass er 90 Minuten am Stück sprechen kann und die längste Sprechpause nicht mal eine Sekunde beträgt, aber es fällt mir schwer dabei durchgehend zuzuhören
Bitte nicht so gelangweilt reden. Irgendwie wird gar kein Spaß am Thema vermittelt. Die Vorlesungen waren sehr monoton rationa runtergerattert.
Die Folien sind so alt und die Vortragsweise ist so monoton das man Interesse verliert. Da muss man sich auch nicht wundern, wenn es im Vorlesungssaal laut wird. An der Vorlesung kann man einiges verbessern.
Ich empfand es zuweilen sehr nervig, wenn Dozent:in wieder eine Dauerwerbesendung für sein Fraunhofer Institut gestartet hat, da dies nur entfernt mit der derzeitigen Vorlesungsinhalten zu tun hatte. Durch seine monotone Sprechweise hat er es außerdem immer wieder geschafft, die Vorlesung langweilig werden zu lassen und zu bewirken, dass ein Großteil der Studenten nicht mehr zugehört und sich stattdessen mit anderen Dingen beschäftigt hat. Hierzu beigetragen haben könnte aber auch die Mikro-Problematik. Für mich hat sich nie ganz erschlossen, weshalb Dozent:in immer ein Handmikrofon in einer Halterung vor seinem Hals getragen hat und nicht wie alle anderen Dozenten und insbesondere auch sein Kollege ein Nackenbügelmikrofon. Dadurch war er nur mit nach unten geneigtem Kopf gut zu verstehen und wenn er seinen Kopf zu uns Studenten gehoben hat nur noch sehr leise und undeutlich. Ich würde mir wünschen, dass dieses akustische Problem angegangen wird, indem Dozent:in beispielsweise auch ein Headset-Mikrofon trägt oder eine andere Lösung findet, sodass man ihn während der Vorlesung auch dauerhaft verstehen kann.

### 7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zum Modul.

Dies betrifft zwar weder die Dozenten noch den Vorlesungen halt, aber es war doch regelmäßig sehr unruhig während der Vorlesung.
Ich habe viel gelernt und bin froh das Modul belegt zu haben.
Ich hätte mir gewünscht, dass man mehr über Betriebssysteme lernt.
keine ahnung war nicht häufig da, weiß nur das das skript beeindruckend schlecht ist
Die Vorlesung könnte auch größtenteils durch das IT-Sicherheit Modul ausgetauscht werden.